

Diversität verstehen – Diskriminierung erkennen

Termin	14.09.2026 10.00 – 14.30 Uhr, mit integrierter Mittagspause
Inhalt	<p>Diversität und Diskriminierungssysteme wie bspw. Rassismus, Sexismus, Klassismus, Adultismus prägen die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen – und damit auch unsere Arbeit als Fachkräfte.</p> <p>„The first thing you do is to forget that I’m Black. Second, you must never forget that I’m Black.“ Diese Zeilen der queeren Schwarzen Feministin Pat Parker verdeutlichen das Spannungsfeld, in dem wir uns bewegen. Es ist entscheidend, Jugendliche in ihrer Einzigartigkeit zu sehen, gleichzeitig aber auch ihre Erfahrungen mit gesellschaftlicher Ungleichheit anzuerkennen.</p> <p>Dieses Online-Format gibt eine Einführung in Diversität, Diskriminierung und Diskriminierungskritik. Ziel ist es, Fachkräfte für strukturelle Benachteiligungen sowie eigene Denk- und Handlungsmuster zu sensibilisieren und eine reflektierte, kritische Haltung zu fördern.</p> <p>Inhalte: Grundlagenwissen zu Diskriminierung, Auswirkungen auf Jugendliche und diskriminierungskritische Ansätze.</p> <p>Wesentliche Kompetenzen für die Jugendarbeit in Vielfalt sind die Aneignung von Wissen, das Hinterfragen eigener Perspektiven und die kritische Reflexion der eigenen Praxis in einer pluralen Gesellschaft – dazu soll es Hinweise und Impulse geben.</p> <p>Das Seminar lebt vom Austausch, der Bereitschaft zur Selbstreflexion und interaktiven Methoden – Input, Einzel- und Kleingruppenarbeit. Es ist offen für Fragen, Unsicherheiten und respektvolle, kritische Diskussionen.</p>
Zielgruppe	Mitarbeitende in Organisationen, Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Angebotsformen der Jugendarbeit und Fachkräfte der politischen Bildung
Referent	Mari Nagaoka (sie/ihr), Diplom Pädagogin, Trainerin und Beraterin für pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft, Bildungsreferentin der Bildungsstätte Bredbeck (www.bredbeck.de), Themenschwerpunkte: politische Bildung zu Rassismuskritik, Intersektionalität, Empowerment
Seminarplätze	20
Ort	Online (Link wird ca. eine Woche vorher versendet)
Kursgebühr	kostenfreie Veranstaltung
Anmeldeschluss	31.08.2026 vollständig ausgefülltes Anmeldeformular an: 2JH2@ls.niedersachsen.de
Verantwortlich	Rina Rodewald: 0511 89 701 344 oder rina.rodewald@ls.niedersachsen.de

Anmeldung zu einer Fortbildung im Jahr 2026

Unvollständige Anmeldungen können nicht bearbeitet werden!
Bitte übersenden Sie die Anmeldung deshalb gut lesbar und vollständig ausgefüllt.

Niedersächsisches Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie
Landesjugendamt
Postfach 2 03
30002 Hannover

oder Mail an:
2JH2@ls.niedersachsen.de

1. Pflichtangaben

Die nachfolgenden Angaben benötigen wir, um Ihre Anmeldung bearbeiten zu können.

Kursnummer	Thema	Veranstaltungsdatum
Frau	Herr	keine Angabe
Name, Vorname:		
Rechnungsadresse		
Telefon (dienstl.)		
E-Mail (dienstl.)		

2. Freiwillige Angaben

Diese Angaben müssen Sie nicht machen. Die Angabe Ihrer ausgeübten Tätigkeit erleichtert uns jedoch, die Fortbildungsveranstaltung adressatengerecht auszurichten. Mit der **Angabe einer E-Mail und/oder Telefonnummer** steigern Sie die Chance, dass wir Sie auch **bei kurzfristigen Veranstaltungsausfällen oder -verschiebungen** noch rechtzeitig benachrichtigen können.

Ausgeübte Tätigkeit:	
Telefon:	
E-Mail:	
Anmerkungen:	

Hinweis zu den Teilnahmebedingungen des Fortbildungsprogramms

Die Hinweise und allgemeinen Teilnahmebedingungen des Fortbildungsprogramms finden Sie [hier](#).

Hinweis zum Datenschutz

Die erhobenen Daten werden elektronisch gespeichert. Ihre Verarbeitung dient der Abwicklung der Fortbildungsanmeldung und der Abrechnung. Die Daten werden für keinen anderen Zweck verwendet. Daten zur Anmeldung werden nicht an Dritte weitergeleitet und nach Abschluss der Fortbildungsveranstaltung gelöscht. Einsicht in die Anmeldungen haben nur für den Aufgabenbereich betraute Bedienstete des Niedersächsischen Landesjugendamtes.

Zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten benötigen wir Ihre Einwilligung. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen des Fortbildungsprogramms an und **willige hiermit in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein** (bitte ankreuzen).

Hiermit melde ich mich zu der genannten Fortbildungsveranstaltung **verbindlich** an.

Ort, Datum, Unterschrift